

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVII.

Den 5. Jul. 1783.

I. Aus Budissin.

An der Mitwoche den 2. d. endigte sich das jährlich zu dieser Zeit gewöhnliche Bürgerschießen, und hinterließ für die Jahrbücher Budissins, zur allgemeinen Freude seiner Einwohner, die Seltenheit: daß zwey der ersten unserer würdigen Stadtväter den Marschallschuß in beyden Scheiben gethan haben. Wir hatten zwar lange die schmeichelhafte Hoffnung, den einen dieser verehrungswürdigen Häupter unserer Stadt als König in der ersten Scheibe zu behalten; aber noch in der letzten Stunde begünstigte das Glück einen unserer lieben Mitbürger, daß sein Schuß dem Ziele näher kam. Es blieben also folgende Herren Könige und Marschälle: In der ersten Scheibe Meister Hennig, Bürger und Brauer, als König, und Lit. tot. Herr Johann Peter Henrici, bestverdienter zweiter Bürger-

meister allhier, als Marschall und Bierkönig; in der zweiten Scheibe Meister Lehmann, Bürger und Schneider, als König, und Lit. tot. Herr Gottfried Richter, bestverdienter ältester Bürgermeister allhier, als Marschall und Bierkönig. — Wir wünschen aus Ehrfurcht und mit theilnehmenden Vergnügen: daß die Borsehung das Leben der Herren Marschälle mit Gesundheit und Wohlthun krönen wolle, damit wir sie nicht nur beym künftigen Schützenfeste, sondern noch eine lange Reihe von Jahren, so munter und so erfreut als an der letztern Mitwoche sehen mögen! —

Thorzettel.

Den 27. Jun. durchpass. Hr. Kammerherr v. Hofmann, nach Schlesien; Hr. Graf von Rosel, kommt von Dresden; Hr. Lieut. Busky in preussischen Diensten. Den 30. desselb. Hr. Forstmeister Wiesenhafer von Falkenberg in Oberschlesien, durch
Dd nach